

Thema 2013

DISKRIMINIERUNG: AUGEN AUF!

Euer Projekt zu Ausgrenzung
damals – und heute

EUROPEANS FOR PEACE – Förderprogramm für
internationale Schul- und Jugendprojekte der Stiftung
»Erinnerung, Verantwortung und Zukunft« (EVZ)



PROGRAMM

EUROPEANS FOR PEACE

Die Stiftung EVZ fördert im Programm EUROPEANS FOR PEACE internationale Schul- und Jugendprojekte zwischen Deutschland und den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas sowie Israel. In den Projekten beschäftigen sich die Jugendlichen mit den Themen Diskriminierung und Verfolgung im Nationalsozialismus und/oder mit aktuellen Fragen von Diskriminierung.

Schul- und Jugendgruppen sind aufgerufen, sich in internationaler Partnerschaft mit einer Schule oder einem außerschulischen Bildungsträger um die Förderung ihres gemeinsamen Projektvorhabens zu bewerben.

EUROPEANS FOR PEACE stärkt das geschichtsbewusste Engagement Jugendlicher für Menschenrechte und Völkerverständigung.



THEMA 2013

DISKRIMINIERUNG: AUGEN AUF!



Bezugspunkt für die Projektarbeit ist der Artikel 2 (Diskriminierungsverbot) der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Er fordert, dass jeder ohne Unterschied »etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer und sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, nach Eigentum, Geburt oder sonstigen Umständen« Anspruch auf die Menschenrechte hat.

Gefördert werden internationale Jugendprojekte zur Geschichte der Diskriminierung und Verfolgung im Nationalsozialismus und/oder zu aktuellen Fragen der Diskriminierung in unseren durch Vielfalt geprägten Gesellschaften.

Die Projekte können einen historischen oder gegenwartsbezogenen Zugang zum Thema wählen sowie beide Herangehensweisen miteinander verbinden. Historische Bezugspunkte sind die Diskriminierung, Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten im Nationalsozialismus und im II. Weltkrieg. Die Jugendlichen verständigen sich über Lehren aus dieser Geschichte. Gegenwartsbezogen setzen sich die Projekte mit heutigen Formen der Diskriminierung und entsprechenden Ideologien von Ungleichheit auseinander, wie beispielsweise Antisemitismus, Antiziganismus oder Homophobie. Die Projekte zeigen, wie sich Einzelne in ihrer Lebenswelt aktiv gegen Diskriminierung und für den Respekt und den Schutz von Minderheiten einsetzen können.

Ausführliche Informationen zum Ausschreibungsthema mit einer umfangreichen Linksammlung gibt es unter www.europeans-for-peace.de

FÖRDERUNG

WAS FÖRDERT EUROPEANS FOR PEACE?

Folgende Mittel können beantragt werden:

- Reisekosten der Gruppen zu den internationalen Projektbegegnungen
- Unterbringungs- und Verpflegungskosten
- Sachmittel für die Erarbeitung eines Projektproduktes und für die Präsentation der Ergebnisse
- Personalkosten für Projektleitung, Fachkräfte und Dolmetscher in begrenztem Umfang

Neben der finanziellen Förderung bietet EUROPEANS FOR PEACE eine Fortbildung für jugendliche und erwachsene Projektverantwortliche an. Dabei können sie sich im Vorfeld der Projektdurchführungen in der inhaltlichen und methodischen Projektarbeit weiterbilden. Außerdem werden die Projektpartner zu ihren Vorhaben beraten und können ihre Projekte gemeinsam weiterentwickeln.

Das mehrtägige internationale Projektberatungsseminar findet Anfang Mai 2013 in Berlin statt.

Ausgewählte Projekte werden während eines feierlichen Festaktes Ende 2014 ausgezeichnet und präsentieren ihre Ergebnisse.



BEWERBUNG

TEILNAHME/BEWERBUNG

Wer kann teilnehmen?

- Schul- und Jugendgruppen aus Deutschland, gemeinsam mit einem Partner aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa oder Israel
- bi- und trinationale Projekte
- Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren gemeinsam mit ihren Pädagogen/Projektleitern (keine Förderung von Studierenden)

Was zeichnet die Projekte aus?

- Die Projekte sollten:
- das Thema »Diskriminierung« in den Mittelpunkt stellen
 - gemeinschaftlich von den internationalen Partnern entwickelt und durchgeführt werden
 - die Perspektiven und Erfahrungen der Partner berücksichtigen
 - sich an der Lebenswelt der Jugendlichen orientieren
 - den Dialog der Generationen anregen
 - ein Ergebnis erstellen, das der Öffentlichkeit präsentiert wird

Wie kann man sich bewerben?

Die Bewerbung bei EUROPEANS FOR PEACE erfolgt mit einer Projektskizze. Das Formular hierfür kann unter www.europeans-for-peace.de heruntergeladen werden. Dort gibt es auch viele Anregungen für die Partnersuche, Projektentwicklung und -planung!

Einsendeschluss für Projektskizzen ist der 1. Januar 2013.

Die Projektideen werden von einer Experten-Jury im Frühjahr 2013 bewertet. Zur Förderung ausgewählte Projekte werden zwischen August 2013 und August 2014 durchgeführt.

STIFTUNG EVZ

Die Stiftung EVZ fördert internationale Projekte in den Bereichen:

- Auseinandersetzung mit der Geschichte
- Handeln für Menschenrechte
- Engagement für Opfer des Nationalsozialismus

Die Programme der Stiftung EVZ zur Menschenrechtsbildung zielen auf die Förderung einer Kultur der Menschenrechte, die dazu befähigt, Menschenrechte zu achten, zu schützen und einzufordern. Seit 2002 hat die Stiftung EVZ im Förderbereich »Handeln für Menschenrechte« 853 Projekte in 26 Ländern mit insgesamt 24,3 Millionen Euro unterstützt.

www.stiftung-evz.de



KONTAKT

EUROPEANS FOR PEACE

Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft«
EUROPEANS FOR PEACE

Heide Lübge/Katharina Dietrich/Benjamin Griebe
Lindenstraße 20-25
D-10969 Berlin
Tel.: +49 (0)30 25 92 97 34
Fax: +49 (0)30 25 92 97 11
europeans-for-peace@stiftung-evz.de

www.europeans-for-peace.de

